Licht, Energie und Dynamik

Der Aachener Maler Emil Ciocoiu feiert heute seinen 60. Geburtstag

VON BERND MATHIEU

Aachen. In Bukarest erlebt er zurzeit eine grandiose Hommage an seine faszinierende Kunst, seine beeindruckende Biografie und seine überzeugende Persönlichkeit. Sein Heimatland Rumänien hat ihn im großen Stil entdeckt: mit Ausstellungen, mit einem faszinierenden Bildband, mit Werbebannern. Bukarest feiert seinen zeitgenössischen Maler, und er feiert heute dort seinen 60. Geburtstag: Emil Ciocoiu, der 1980 mit seiner Frau Rodica-Daniela nach Deutschland kam und seit dieser Zeit sein Atelier in Aachen hat.

Solche Anerkennung hat er längst verdient, denn sein Werk ist eine beachtliche Sammlung ebenso farbiger wie sensibler Kunst. Licht, Energie, Dynamik und Bewegung sind beherrschende Themen, vor allem auch die Weltreligionen und die Frage nach dem Frieden. "Meine Malerei wünsche ich mir als Sinnbild des Friedens. Das ist der älteste Traum der Menschheit", sagt der Künstler.

Judentum, Christentum, Islam und Buddhismus sind gemalte Bestandteile eines künstlerischen Zy-



Ausdrucksstark: der Aachener Maler Emil Ciocoiu. Heute wird er 60 Jahre alt. Foto: Andreas Schmitter

klus', den er "Verständigung" nennt. Diese Kunst dokumentiert das Wesen des sympathischen und liebenswerten Malers auf besondere Weise: Er ist ein Mann der leisen, überlegten, klugen und harmonischen Töne. Und dabei ist Emil Ciocoiu stets engagiert, interessiert, zuhörend und skeptisch gegenüber jeder Form von forschem Macht- und Herrschaftsanspruch, von kühler Gleichgültigkeit und aufgesetzter Bedeutungsschwere.

Ciocoiu wurde am 13. September 1948 in Sasa, Rumänien, geboren. Er studierte an der Kunstakademie Bukarest, Durch zahlreiche Einzelausstellungen ist er im Inund Ausland bekannt geworden. Seine Bilder konnte man unter anderem in Mailand, Paris, Hamburg, Cannes, Stuttgart, Avignon, Wien, Brüssel, Monte Carlo sowie auf Kunstmessen in New York, Quebec, Rom, Barcelona, Bologna oder Genf sehen. Gemälde Ciocoius befinden sich auch im Ludwig Museum in Peking, im Nationalen Kunstmuseum Bukarest, in der Sammlung Königshaus Jordanien und in der Sammlung Königshaus Niederlande.

Mit seinen Werken schafft er unverwechselbare Akzente von Licht und Farbe, von Dynamik und Energie. Auch Aachen sollte ihn bald mit einer Ausstellung ehren!